

1 Sachtexte verstehen, bearbeiten, verfassen		
1.1 Grundwissen: Sachtexte	8	2.1.2 Paul Watzlawick: die fünf Axiome der Kommunikation 60
1.2 Sachtexte im beruflichen Kontext	10	2.1.3 Schulz von Thun: Das Nachrichtenquadrat 62
1.2.1 Strategien um Textinhalte zu erfassen	10	2.1.4 Analyse von Alltagskommunikation 64
1.2.2 Arbeitstechnik: Aktives Lesen	11	
1.3 Sachtexte aktiv lesen – Leseabsicht und Text zueinander in Beziehung setzen, Vorwissen aktivieren	12	
1.4 Sachtexte aktiv lesen – Arbeitstechniken	14	2.2 Grundwissen: Kommunikation professionell gestalten 66
1.4.1 Arbeitstechnik: Überblick über Text verschaffen	14	2.2.1 Bedingungen für eine gelingende Kommunikation 66
1.4.2 Arbeitstechnik: Punktuelles Lesen	14	2.2.2 Gesprächsstrategien 68
1.4.3 Arbeitstechnik: Textlupe	18	2.2.3 Kommunikationssperren 72
1.4.4 Schrittweise Texterschließung auf den vier Ebenen	19	
1.4.5 Textverstehen mithilfe von Signalwörtern	22	
1.5 Sachtexte bearbeiten – Inhalte grafisch darstellen und schriftlich wiedergeben	24	2.3 Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen partizipativ gestalten 74
1.5.1 Grafische Darstellungen	24	2.4 Kommunikation im Team 76
1.5.2 Arbeitstechnik: Mindmapping	25	
1.5.3 Eine Mindmap erstellen – Schritt für Schritt	25	2.5 Kommunikation mit Eltern 78
1.5.4 Eine Mindmap zu einem Fachtext erstellen	28	2.5.1 Rechtliche Grundlage 78
1.5.5 Die Concept-Map – eine erweiterte Mindmap	30	2.5.2 Gespräche mit Eltern 78
1.5.6 Arbeitstechnik: Concept-Mapping	30	2.5.3 Planung verschafft Sicherheit in Gesprächssituationen 79
1.5.7 Exzerpieren	32	2.5.4 Offene Fragen – der Schlüssel zur Perspektive des Gegenübers 80
1.5.8 Eine Inhaltsangabe erstellen	35	2.5.5 Schwierige Elterngespräche 82
		2.5.6 Übungen zu schwierigen Elterngesprächen 84
1.6 Klausurtraining Fachabitur – Sachtextanalyse und textgebundene Erörterung	36	2.6 Moderieren 86
1.6.1 Grundlagen: Sachtexte analysieren und erörtern	36	2.7 Präsentieren 88
1.6.2 Sachtextanalyse	36	2.7.1 Durchführung der Präsentation 89
1.6.3 Textgebundene Erörterung	37	
1.6.4 Sachtexte analysieren – Sprachhandlungen und ihre Satzmuster	38	2.8 Argumentieren 90
1.6.5 Schrittweise zur Sachtextanalyse	40	
1.6.6 Textgebundene Erörterung – Argumentationsstruktur untersuchen und eigene Position entwickeln	50	2.9 Klausurtraining Fachabitur – Kommunikationsanalyse in literarischen Texten 92
		2.9.1 Grundlagen: Gespräche in literarischen Texten analysieren 92
		2.9.2 Die fünf Axiome der Kommunikation in literarischen Gesprächssituationen 92
		2.9.3 Übung zu den Axiomen an einem literarischen Text 96
		2.9.4 Schulz von Thun: Das Nachrichtenquadrat 98
		2.9.5 Kommunikationsanalyse literarischer Texte 100
		2.9.6 Musteranalyse eines Romanauszugs 101
		2.9.7 Formulierungshilfen zur Kommunikationsanalyse 104
2 Kommunikation analysieren und professionell gestalten	58	2.9.8 Sprachhandlungen und Satzmuster für die Kommunikationsanalyse in literarischen Texten 105
2.1 Grundwissen: Kommunikation analysieren	58	
2.1.1 Kommunikation als Regelkreis	58	

3 Spracherwerb, Sprachbeobachtung, Sprachförderung			
3.1 Grundlagen: Sprache	112	4.3.2 Zitieren	159
3.1.1 Komponenten der Sprache	112	4.3.3 Ein Literaturverzeichnis anlegen	161
3.1.2 Deutsche Kurzgrammatik für pädagogische Fachkräfte	116	4.3.4 Digitale Quellen einschätzen und richtig zitieren	162
3.2 Spracherwerb	122	4.3.5 Vom Thema zum Fachtext – ein kurzer Wegweiser	164
3.2.1 Die Phasen des Spracherwerbs bis zum Grundschulalter	123		
3.2.2 Sprachliche Lernstrategien beim Spracherwerb	124		
3.3 Mehrsprachigkeit	127	4.4 Kreatives Schreiben	166
3.3.1 Erwerb des Deutschen als zusätzliche Sprache	128	4.4.1 Schreibend literarische Texte erkunden	166
3.3.2 Einsprachigkeit – Mehrsprachigkeit – Quersprachigkeit: ein Blick auf neuere Forschungsergebnisse	130	4.4.2 Selbst einen erzählenden Text verfassen	168
3.4 Sprachbeobachtung und Dokumentation	132	4.5 Klausurtraining Fachabitur – materialgestütztes Schreiben	172
3.4.1 Sprachbeobachtung – Komponenten der Sprache	132	4.5.1 Grundlagen der Aufgabenart	172
3.4.2 Übungen zur Sprachbeobachtung – Komponenten der Sprache	134	4.5.2 Von der Schreibaufgabe zum Text	173
3.4.3 Sprachbeobachtung und Dokumentation mit Beobachtungsbögen	136	4.5.3 Materialgestütztes Schreiben: eine Beispielaufgabe	174
3.4.4 Sprachbeobachtung und Dokumentation mit Beobachtungsbögen	138	4.5.4 Materialgestütztes Schreiben: Beispielaufgabe	177
3.5 Alltagsintegrierte Förderung der Sprachentwicklung	138		
3.5.1 Grundlagen	138	5 Literacy	186
3.5.2 Die pädagogische Fachkraft als Sprachvorbild	140	5.1 Grundlagen	186
3.5.3 Sprchanregungen geben – Laute und Prosodie	141	5.2 Wie entwickeln sich frühe Literacy-Erfahrungen?	188
		5.3 Sprache und Literacy	189
		5.3.1 Wörter, Silben, Laute	189
		5.3.2 Phonologische Bewusstheit	190
		5.4 Erzählen und Literacy	194
		5.4.1 Erzählen als Brücke zur Schriftsprache	194
		5.4.2 Erzählen im Alltag – eine identitätsstiftende Handlung	195
		5.4.3 Erzählen im Alltag – erste Begegnung mit dem Aufbau von Geschichten	196
		5.4.4 Erzählte Geschichten	197
		5.4.5 Zuhören als Kompetenz	199
		5.4.6 Das Zuhören anregen – dialogisches Lesen	200
		5.4.7 Geschichten zum Mitmachen und Klanggeschichten	201
		5.5 Schreiben und Literacy	202
		5.5.1 Die Entwicklungsschritte des Schreiben-Lernens	202
		5.5.2 Anregungen, um in die Welt des Schreibens zu gelangen	203
		5.6 Digitale Medien und Literacy	204
4 Fach- und berufsbezogene Texte planen und verfassen	146		
4.1 Auf dem Weg zum eigenen Text	146		
4.1.1 Grundlagen	146		
4.1.2 Texte planen	147		
4.1.3 Texte schreiben	148		
4.1.4 Texte überarbeiten – die Schreibkonferenz	149		
4.2 Berufliches Schreiben	150		
4.2.1 Das Protokoll	150		
4.2.2 Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit	152		
4.2.3 Die Bewerbung	156		
4.3 Fachtexte – erste Schritte zum wissenschaftlichen Schreiben	158		
4.3.1 Grundlagen	158		

6 Kinder- und Jugendliteratur	208	7.2 Epische Texte analysieren	248
6.1 Grundlagen	208	7.2.1 Epische Texte: Autor/-in – Text – Leser/-in	248
6.2 Bilderbücher	209	7.2.2 Aufbau der Analyse eines literarischen Textes	250
6.2.1 Funktionen von Bilderbüchern	209		
6.2.2 Anregung durch Bilderbücher	209		
6.2.3 Qualitätskriterien für Bilderbücher	210		
6.2.4 Bilderbücher – eine erste Einordnung	211		
6.2.5 Welche Themen interessieren Kinder?	212		
6.2.6 Was erleben Kinder beim Vorlesen und Lesen?	213	7.3 Beispiele der Gestaltung epischer Texte	252
6.2.7 Zentrale Entwicklungsaufgaben als Themen in Bilderbüchern	214	7.3.1 Erzählstrategien	252
6.2.8 Die Bilderbuchanalyse	216	7.3.2 Gestaltung der Figuren	254
6.2.9 Mit Bilderbüchern Impulse für die emotionale Entwicklung geben	218	7.3.3 Gestaltung der Zeit	256
6.2.10 Gefühle in Bilderbüchern – drei Beispiele	219	7.3.4 Gestaltung des Raumes	258
6.3 Kinderlyrik	222	7.4 Aspekt-orientierte Analyse	260
6.3.1 Die Bedeutung von Kinderlyrik für die Sprachentwicklung	222	7.4.1 Das Bild der Mutter	260
6.3.2 Reime als Begleiter von Übergängen	223	7.4.2 Das Bild vom Kind in literarischen Texten	262
6.3.3 Fingerspiele und Reime zum Mitmachen	223		
6.3.4 Lyrische Sprache im Bilderbuch	224	7.5 Literatur verstehen – Zugänge zum Roman „Ellbogen“ von Fatma Aydemir	270
6.4 Kinderbücher	226	7.5.1 Der Romananfang	270
6.4.1 Leerstellen in der Literatur	228	7.5.2 Wer ist Mehmet? – Eine Figur durch die Augen der Ich-Erzählerin erkunden	273
6.4.2 Mädchen und Jungen haben unterschiedliche Leseinteressen	228	7.5.3 Das Thema „Scham“ im Roman	276
6.4.3 Fantasy in Kinder- und Jugendliteratur	230		
6.5 Märchen	232	7.6 Lyrische Texte analysieren	278
6.5.1 Gattungstypische Merkmale von Märchen	232	7.6.1 Lyrische Texte: Autor/-in – Text – Leser/-in	278
6.5.2 Märchen und präoperationale Denk- strukturen	232	7.6.2 Lyrische Texte analysieren – Aufbau	280
6.5.3 Märchen unterstützen die seelische Gesundheit	234	7.6.3 Sprachliche Bilder in lyrischen Texten entschlüsseln	282
6.5.4 Märchen bieten Projektionsflächen für innere Konflikte	235		
6.5.5 Märchen analysieren: Beispiel „Die weiße Schlange“	236	7.7 Klausurtraining Fachabitur – Kurzgeschichten analysieren	284
6.5.6 Märchen erzählen	238	7.7.1 Grundlagen: Textsorte „Kurzgeschichte“	284
7 Literarische Texte verstehen und analysieren	242	7.7.2 Grundlagen: Kurzgeschichten analysieren	286
7.1 Formen literarischer Texte	246	7.7.3 Vom Textverständnis zur Analyse und Deutung	290
7.1.1 Literarische Texte im beruflichen Kontext	247	7.7.4 Eine Inhaltsangabe verfassen	294
		7.7.5 Wie ist die Geschichte erzählt? – Erzählstrategien analysieren	296
		7.7.6 Wie ist eine Geschichte zeitlich strukturiert?	300
		7.7.7 Figuren charakterisieren	302
		7.7.8 Sprachliche Gestaltung von Kurzgeschichten	304
		7.8 Dramatische Texte analysieren	308
		7.8.1 Grundlagen des klassischen Dramas	308
		7.8.2 Dramen analysieren	309
		7.8.3 Dialoganalyse	312
		7.8.4 Grundlagen des modernen Dramas am Beispiel des epischen Theaters	314
		7.8.5 Aufbau der Analyse eines dramatischen Textes	316
		Literaturverzeichnis	319
		Stichwortverzeichnis	322
		Bildquellenverzeichnis	328